



VERBAND SCHWEIZERISCHER BERUFSSCHÄFER
FÉDÉRATION SUISSE MOUTONNIERS PROFESSIONNELS
FEDERAZIONE SVIZZERA OVINI PROFESSIONALI

Hauptversammlung vom 23.02.2024 in Bätterkinden

Beginn: 19:30 Uhr

Protokoll: Céline Rösch

1. Begrüssung

Unser Präsident Michael Baggenstos begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Hauptversammlung des Verbandes Schweizerischer Berufsschäfer. Danke an Familie Jakob für das Gastrecht auf dem Berchtoldshof in Bätterkinden.

2. Wahl des Stimmzähler:

Samuel Meichtry wird als Stimmzähler gewählt. Er zählt 65 Stimmrechte am heutigen Abend.

3. Protokoll:

Das Protokoll der HV 2023 liegt auf und wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht:

- **Arbeitsgruppe Moderhinke-Sanierung:** Markus Nyffeler. Am 1. Oktober 2024 beginnt die Sanierung. Am 20. April gibt es einen Schäferhöck bei Theo und Janik Hurni zum Thema Moderhinke, mit Vortrag von Martin Moser, BLV, Erfahrungsberichten aus der Praxis, Teilnahme von Firmen mit Material und Hilfsmitteln in Zusammenhang mit der Moderhinkesanieung.
- **KWK-Forum:** Lea Egli. Regelmässige Treffen mit verschiedenen Organisationen. Austausch über anstehende Themen wie Vernehmlassungen (Direktzahlungsverordnung, Jagdverordnung), Moderhinkesanieung, Swiss-Bilanz usw.
- **Arbeitsgruppe Vermeidung Schlachten von trächtigen Tieren:** Hanspeter Amacher. Unter der Leitung von Proviande wurde ein Projekt ausgearbeitet, für eine Studie im Schlachthof. Jedoch wurde diese vorerst abgelehnt. Die Branche soll diese Problematik in den Griff bekommen, jedoch sind die finanziellen Mittel nicht vorhanden. Appelliert wird an alle, dass das Schlachten trächtiger Tiere vermieden werden muss. Ausgenommen Notschlachtungen und Tiere mit Tierarztzeugnissen. Martin Keller bestätigt diese Worte von Hanspeter Amacher.
- **Mini-Revision Tierschutzverordnung:** Schwänze coupieren ohne Schmerzausschaltung. Langfristig wird ein Coupieren der Schwänze generell verboten werden, dies mit einer Übergangsfrist von 15 Jahre (Vorschlag). Die Vernehmlassung läuft bis Mitte März und eine Stellungnahme wurde verfasst.
- **HSH: EBÜ:** Michael Baggenstos. Es gibt einige Veränderungen per Februar 2025. Der Berufsschäferverband hat sich für einen einheitlichen EBÜ eingesetzt und einen Brief an den Bundesrat Rösti verfasst.
- **Checkliste Winterweide:** Hanspeter Amacher. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Die erarbeitete Check-Liste soll außenstehenden Personen einfach verständliche Kriterien vermitteln, die es erlauben das Wohlbefinden der Weidetiere auch als Laie zu beurteilen. Meldungen bei den Veterinärämtern sollen so minimiert werden können. Weiter wurden Aufkleber mit QR-Code erstellt, damit die Check-Liste vor Ort per Handy heruntergeladen werden kann. Die Idee grösserer Tafeln mit einem QR-Code wurde vom Vorstand aufgenommen. Eventuell mit den Tafeln des SSVZ kombinieren.

5. Finanzen:

- **Jahresrechnung und Revisorenbericht:**
Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 67.15 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 13'352.90. Maël Matile und



VERBAND SCHWEIZERISCHER BERUFSSCHÄFER
FÉDÉRATION SUISSE MOUTONNIERS PROFESSIONNELS
FEDERAZIONE SVIZZERA OVINI PROFESSIONALI

Christian Mühletaler haben die Rechnung 2023 geprüft. Die Zahlen sind in Ordnung und stimmen so. Sie schlagen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2023 vor. Die anwesenden Stimmberechtigten nehmen die Jahresrechnung 2023 einstimmig an.

➤ **Jahresbeitrag:**

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

➤ **Budget:**

Das vorgeschlagene Budget weist einen Verlust von Fr. 158.00 auf. Zu erwähnen ist die Aufstockung der Rückstellung für das Projekt/Studie Prävention Trächtigkeit auf Fr. 1000. Simon Lepori äussert sich kritisch zum Budgetposten Projekt/Studie Prävention Trächtigkeit. Schlussendlich wird das Budget wie präsentiert von der Versammlung angenommen.

6. Mutationen:

Eine Person ist aus dem Verband ausgetreten. Neumitglieder: David Müller, Florian Kutzli, Jose Cavalho, Barbara Neiger und Herrmann Werlen, Rene Geissbühler, Heinz und Patrick Brog.

7. Anträge: Kurt Hodel beantragt, die Mitgliedschaft bei der Branchenorganisation Schafe Schweiz zu beenden. Nach einer teils hitzigen Diskussion wurde der Antrag, die Mitgliedschaft bei Schafe Schweiz zu kündigen, bei 23 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen mit 30 Ja-Stimmen angenommen. Infolge dieses Entscheids tritt Lepori Simon mit sofortiger Wirkung aus unserem Verband aus und zieht auch seine Teilnahme am Schäferhöck zurück.

10. Verschiedenes:

Ressourcen-Projekt ORA: Lea Egli gibt einen kurzen Überblick über den Stand. Das Projekt startete offiziell am 1.7.2023. Aus den Reihen der Berufsschäfer nehmen Betriebe am Projekt teil. Ziel des Projekts ist es, den Einsatz von Entwurmungsmitteln mittel- und langfristig zu reduzieren, und dadurch die Wirksamkeit der Wirkstoffe zu erhöhen.

Des Weiteren gibt es eine Diskussionsrunde zu verschiedenen Themen. Unter anderem wurde bemängelt, dass der Informationsfluss von Vorstand zu den Mitgliedern ungenügend sei. Der Vorstand wird sich bemühen diesen Punkt zu verbessern, ev. über einen Newsletter, eine aktuelle Homepage und Präsenz in den sozialen Medien.

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Erscheinen, wie auch Christoph und Regula für die Gastfreundschaft.